

## Die Erkenntnisse nach bald 20 Jahren Engagement im Hanf-Bereich: Auch wenige Menschen können gute Projekte realisieren; die THC-Geniessenden sind enorm unterschiedlich; das Recht auf THC-Genuss kann man sich nicht nur gesetzlich, sondern auch konkret erkämpfen.

### Die Anfänge

Eine Handvoll 16- bis 20-Jähriger waren wir damals, als wir 1990/1991 anfangen, uns mit der Hanfrage zu beschäftigen. Gestartet sind wir mit fünf Mitgliederbeiträgen à 20 Franken. Der Verein Schweizer Hanf-Freunde, der damals schon aktiv war, wollte von uns zehn mal hundert Franken, wovon dann die Hälfte in die Sektion Zürich (wo die meisten her kamen) wieder zurück geflossen wäre. Doch unser freakiger Haufen hatte keine zehn und auch keine hundert. Also fingen wir selber was an. Trafen uns in besetzten Häusern oder zur Verfügung gestellten Kellerlokalen. Oder bei uns zu Hause. Und begannen aktiv zu werden. Verteilten Anbauanleitungen zur Förderung der Eigenversorgung. Und erwarteten viele nette Mitglieder.

### Die Ernüchterung

Nun, die Massen strömten nicht, und das tun sie auch heute nicht. Wir wuchsen zwar

und unser Gründungsfest 1991 (auf das wir etwa ein Jahr lang hinarbeiteten), ergab einen schönen Gewinn von 2'000 Franken. Wir wurden keine hundert, aber immerhin über zehn... Und wir mussten feststellen, dass die Unterschiede unter den Hanfbewegten gigantisch sind. Mit Alkohol oder ohne, nur Hasch oder nur Gras oder nur Outdoor oder nur Indoor oder nur rauchfrei genossen oder eben alles immer und zugleich – ein weites Feld. Vom Hänger bis zur Bankdirektorin, von der Sozialhilfeempfängerin bis zum Millionär, von der Hedonistin bis zum Workaholic, vom Gelegenheitsgeniesser bis zur Permanentkifferin. Da gibt es jede Menge Dimensionen, enorme Unterschiede und ausser, dass alle gerne THC konsumieren, ist alles verschieden. Und das ist bis heute so geblieben und mir scheint das der Hauptgrund für die fehlende Durchschlagskraft zu sein. Die hunderttausenden THC-Geniessenden sind zu heterogen.

### Die Pragmatischen

Wir kamen eher aus der pessimistischen Ecke – grosse Veränderungen (wie eine vollständige Legalisierung) klappen eigentlich nie, wieso sollte es in der Hanfrage also so sein? Wir woll(t)en heute Freiräume schaffen. Vielleicht auch nur kleine, aber immerhin Freiräume. Denn wir haben nie geschluckt, dass eine Mehrheit das Recht haben soll, uns unseren Genuss zu verbieten. Wir haben das moralische Recht auf diesen Genuss. Egal, was im Gesetz steht. Egal, was eine Mehrheit dazu denkt. Man muss sich allerdings in Acht nehmen vor der Repression und sich informieren über die Gesetze – denn auch wenn die Mehrheit nicht das Recht hat, uns unseren Genuss mittels Gesetz und Polizei zu verbieten, so hat sie doch die Macht dazu.

### Und jetzt?

Der Durchbruch kam in diesen 20 Jahren nicht und er scheint auch nicht in den nächsten zu kommen. Trotzdem wird THC konsumiert und es gibt Freiräume. Diese müssen und können wir vergrössern.

### Unsere Freitagssitzungen

Mitglieder sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen, um unseren Verein besser kennenzulernen oder um bei unseren Aktivitäten mitzuhelfen:

**Jeden Freitag, 19.00 Uhr Türöffnung, 19.30 Uhr Sitzungsbeginn, 21.00 Uhr Sitzungsende, 22.00 Uhr Schluss.**

### Die Themen der Freitage im Überblick

- Erster Freitag im Monat: Finanzen oder Versand
- Zweiter Freitag im Monat: Weiterentwicklung Wiki
- Zweitletzter Freitag im Monat: Recherchieren, ME vorbereiten, Neues
- Letzter Freitag im Monat: Mitgliederevent (Themen siehe rechts)

Diese Freitagssitzungen finden jede Woche statt, ausser vom 9. Juli bis 20. August 2010 – dann bleibt unser Büro ferienhalber geschlossen.

### Mitgliederevents Verein Legalize it! Unser Programm im 3. Quartal 2010

#### 38. Mitgliederevent

##### Easy Abend

**Freitag, 25. Juni 2010**

Wir werden einen friedlichen, lockeren Abend gemeinsam verbringen, uns austauschen, das erste Halbjahr Revue passieren lassen und vielleicht dich an diesem Abend antreffen?

Ende Juli findet kein Mitgliederevent statt – wir machen unsere Sommerpause. Sven führt jedoch gerne, wie schon in den letzten Sommern, mit wirklich Interessierten Einzelgespräche durch.

#### 39. Mitgliederevent

##### Fast easy Abend

**Freitag, 27. August 2010**

Die Ferien sind vorbei und wir beginnen den Rest des Jahres eher ruhig, tauschen Sommererlebnisse aus und wollen dann aber auch klären, wer was und wie viel zu unseren Projekten bis Ende Jahr beitragen kann. Unser Wiki-Projekt, das Magazin Legalize it! und unser Büro ganz generell freuen sich auf deinen Einsatz.

#### 40. Mitgliederevent

##### THC-Politik

**Freitag, 24. September 2010**

Nun gilt es ernst: Die Teilrevision des BetmG wird bald in Kraft treten, die Ordnungsbussengeschichte wird sich konkretisieren. Wir schauen uns an, welche Punkte dabei neu geklärt worden sind.

### Wo finden die Mitgliederevents statt?

Im Legalize it!-Büro, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich. 19.00 Uhr Türöffnung, 19.30 Uhr Beginn. Tram 4 oder 13 ab HB Zürich bis Station Quellenstrasse. Oder etwa 20 Minuten zu Fuss ab HB Zürich. Eingeladen sind unsere Mitglieder. Diese können gerne ein interessiertes Nichtmitglied mitbringen.